



+

**DACHSER**  
Intelligent Logistics

## ERFOLGSGESCHICHTE

# Zahlungsprozesse automatisieren

Als eins der weltweit führenden Logistikunternehmen, kombiniert DACHSER die Stärke eines multi-nationalen Konzerns mit den Werten eines traditionellen Familienunternehmens. Das Unternehmen, das 1930 von Thomas Dachser in Kempten gegründet wurde und noch heute dort ansässig ist, verfolgt eine kontinuierliche Nachhaltigkeitsstrategie, die von Management und Aktionär\*innen getragen wird. Professionelles Finanzmanagement mit einem Auge für nachhaltige Entscheidungen, so wie ein Fokus auf kontinuierliches, integratives Wachstum sind das Erfolgsrezept des Unternehmens.

### HERAUSFORDERUNGEN:

- Kommunikation zwischen Landesgesellschaften und Banken
- Compliance- und Revisions-Risiken

### PROJEKTZIELE:

- SEPA Compliance und Harmonisierung der Zahlungsprozesse im Rahmen der ERP-Nutzung
- Reduzierung der Komplexität bei Bankformaten, dezentraler Buchhaltung und lokalen Freigabe- und Unterschriftsberechtigten

Mehr erfahren auf [tispayments.com](https://tispayments.com) »

## WARUM TIS?

- Schnelle und einfache SEPA-Umstellung mit einer multi-ERP-fähigen Lösung
- Web-basierte Architektur ermöglicht Zugang per Web-Browser
- Multibankfähigkeit – ideal für den internationalen Bankverkehr
- Revisions sichere Umsetzung über die Cloud-Plattform bietet volle Transparenz und Kontrolle
- Schnelles „Go-live“ ohne teures IT Implementierungs-Projekt

## VORTEILE:

- End-to-End Lösung erfüllt Anforderungen an automatisierte Zahlungsprozesse: Formatierung, Konnektivität und Verwaltung von elektronischen Unterschriftsberechtigungen
- Kein Bedarf Bankformate in SAP anzupassen
- SEPA-ISO 20022 XML Compliance

## AUTOMATISIERTE ZAHLUNGS- PROZESSE BEI DACHSER

Seit 2009 führt DACHSER weltweit SAP mit den Modulen FI und CO ein. Stößt die Finanzbuchhaltung hierzulande aus SAP einen Zahllauf an, entsteht eine Datei, die von der internen EDI-Abteilung in das Zahlungsausgangsformat Edifact Paymul umgewandelt und an die Bank gegeben wird, zusammen mit einem Faxbegleitzettel. In Deutschland sind es nur zwei Institute – die HypoVereinsbank und die Commerzbank –, doch international kommen mehrere Dutzend Banken zusammen, jede mit speziellen Formaten und Anforderungen. In Ländern wie Schweden oder Norwegen, wo DACHSER noch vor der SAP-Einführung steht, gibt es für Inlandszahlungen nur einen halbautomatischen Transfer, Auslandszahlungen werden sogar komplett manuell getätigt. Dies ist sowohl ineffizient, weil manuelle Eingriffe stets mehr Arbeit bedeuten, als auch aus Compliance- Gesichtspunkten kritisch, denn jeder Medienbruch stellt eine potenzielle Fehler- und Gefahrenquelle dar. Im Zuge der SAP-Einführung und

vor dem Hintergrund der SEPA-Umstellung wollte der Logistikdienstleister deshalb ein System einführen, mit dem er seine internationalen Zahlungsprozesse aus dem ERP-System heraus vereinheitlichen kann.

„Die Zahlvorgänge mit unseren Banken wollen wir automatisieren und zentralisieren“, sagt Michael Haas, Gruppenleiter System Design/Interfaces, Ressort Finance, Legal & Tax bei DACHSER. Läuft der Prozess zwischen ERP und Bank nämlich vollautomatisch, so ist er nachvollziehbar und reproduzierbar im System dokumentiert und die Risiken aus manueller Bearbeitung sind ausgeschlossen.

## FORMATIERUNG, KONNEKTIVITÄT UND VERTEILTE ELEKTRONISCHE UNTERSCHRIFT

Drei Herausforderungen muss eine Lösung für automatisierte Payment-Prozesse nach Ansicht von Michael Haas bewältigen: Formatierung, Konnektivität und Abbilden der verteilten elektronischen Unterschrift. „Die TIS-Lösung erschien uns letztlich am komfortabelsten“, so der Gruppenleiter, „wir übergeben SAP-Zahläufe für inländische wie ausländische Zahlungen einfach als iDoc an den TIS Bank Transaction Manager (BTM). In SAP fällt damit das Customizing von Formaten weg, unsere EDI-Abteilung muss keine Anbindungen mehr administrieren und das System übernimmt die Konnektivität mit den Banken.“ Mit der TIS-Software lässt sich schließlich eine verteilte elektronische Unterschrift leisten.

Michael Haas' Fazit deshalb: „Es gibt eine Reihe leistungsfähiger Lösungen für einzelne Aufgaben, aber der TIS BTM vereint mit Abstand die breiteste Funktionalität.“ Neben den Funktionen sprach auch die web-basierte Architektur für die TIS-Lösung. „So sind wir nicht gezwungen, die Software an allen Standorten zu installieren, sondern jeder Nutzer kann per Browser darauf zugreifen“, erklärt Haas.

## MASTER USER ERLEICHTERT VERWALTUNG DER UNTERSCHRIFTS-BERECHTIGUNGEN

Eine zentrale Buchhaltung gibt es bei DACHSER in Deutschland nicht. An 17 Buchhaltungsstandorten arbeiten Niederlassungs-, Verwaltungs- und Buchhaltungsleiter, die Zahläufe aus SAP freigeben. Im Normalfall hieß dies, über 100 Freigabe- und Unterschriftenberechtigte gegenüber den Banken zu administrieren und über EBICS einzurichten. Diesen immensen Verwaltungsaufwand erspart TIS mit seinem Master-User-Ansatz. Dabei werden die Unterschriftenberechtigten nicht im SAP-System, sondern in der Middleware administriert.

## TIS SEPA CLOUD-PLATTFORM ZENTRALISIERT DIE BUCHHALTUNGS-STRUKTUREN

Als legale Einheit stellt DACHSER in Deutschland im SAP-System einen singulären Buchungskreis dar mit nur einem Zahlungsausgangskonto pro Währung. Von den 17 regional verteilten Buchhaltungsstandorten stößt jedoch jeder seine eigenen Zahläufe an und rechnet separat mit den Lieferanten ab. Das bedeutet: Freigabeberechtigte der 17 Standorte können die Zahläufe auch aller anderen Standorte einsehen. Um dies zu verhindern ist entweder eine aufwändig einzurichtende Mandantentrennung nötig, wie sie



Es gibt eine Reihe leistungsfähiger Lösungen für einzelne Aufgaben, aber der TIS BTM vereint mit Abstand die breiteste Funktionalität.

### MICHAEL HAAS

Group Manager System Design and Interfaces bei DACHSER Intelligent Logistics

andere Zahlungssysteme vorsehen, oder es wird – wie bei der Lösung von TIS – einfach ein Konto pro Buchhaltungsstandort angelegt. Für DACHSER ist die TIS-Lösung vor diesem Hintergrund eine ideale Plattform, weil sie die unterschiedlichen Rollen im Zahlungsverkehr zusammenführt: Bankenwelt, SAP-Systeme und interne Zahlprozesse.

„Mit der TIS-Plattform können wir die Zahlvorgänge mit unseren nationalen und internationalen Banken automatisieren und zentralisieren. Läuft der Prozess zwischen ERP und Bank vollautomatisch, so ist er nachvollziehbar und reproduzierbar im System dokumentiert. Risiken aus manueller Bearbeitung sind damit ausgeschlossen.“

[www.dachser.com](http://www.dachser.com)

## ÜBER DEN VERFASSER: TIS

TIS erfindet Enterprise Payments neu. Die Cloud-Plattform wurde speziell dafür geschaffen, global-agierende Organisationen bei der Optimierung ihres ausgehenden Zahlungsverkehrs zu unterstützen. Konzerne, Banken und andere Unternehmen setzen TIS ein, um ihren weltweiten Zahlungsverkehr zu transformieren. TIS hilft ihnen ihre weltweiten Konten besser zu verbinden, zusammen an Zahlungsprozessen zu arbeiten, Ausgangszahlungen auszuführen,

Cashflows und Compliance-Daten zu analysieren und kritische Funktionen des Ausgangszahlungsverkehrs zu verbessern. Die TIS Plattform für Zahlungsverkehr hilft Unternehmen dabei, ihre Effizienz zu steigern, Risiken zu minimieren, Liquidität zu verwalten, einen strategischen Vorteil zu gewinnen – und somit Enterprise Payment Optimization zu ermöglichen. Besuchen Sie [www.tis.biz](http://www.tis.biz) um Ihre Vorgehensweise im Zahlungsverkehr neu zu erfinden.

# Enterprise payments reimagined.

Mehr erfahren auf [tispayments.com](http://tispayments.com) »



TREASURY INTELLIGENCE SOLUTIONS GMBH

Germany (+49 6227 69824-0) | United States (+1 (617) 955 3223) | [info@tis.biz](mailto:info@tis.biz) | [tispayments.com](http://tispayments.com)